

Max  
**REGER**

---

**Requiem**  
op. 144b

Bearbeitung für Alt (oder Bariton), gemischten Chor und Orgel  
Arrangement for alto (or baritone), mixed voice choir and organ  
Max Beckschäfer

Original version:  
Solo (A/Bar), Coro (SSAATTBB)  
3 Flauti (III: Flauto/Piccolo), 2 Oboi, Corno inglese, 2 Clarinetti, 2 Fagotti  
4 Corni, 3 Trombe, 3 Tromboni, Tuba  
Timpani, Gran Cassa, Piatti, Tam-Tam  
2 Violini, Viola, Violoncello, Contrabbasso



---

Carus 52.943/45

## Vorwort

Das *Requiem* op. 144b von 1915 ist Max Regers letztes vollendetes Vokalwerk. Geprägt durch starke Kontraste, eine dichte, eindringliche Tonsprache und einen damit verbundenen, für die Entstehungszeit charakteristischen monumentalen Zug vermag es auch heute noch unmittelbar für sich einzunehmen. Für den Komponisten selbst war das *Requiem* „mit das Schönste, was ich je geschrieben habe“<sup>1</sup>.

Zugrunde liegt dem Werk nicht der lateinische liturgische Text, sondern Friedrich Hebbels gleichnamiges Gedicht. Der Gedanke der ewigen Ruhe schwingt auch hier mit, jedoch in abgewandeltem Sinn: Angesprochen wird die eigene Seele – sie soll die Toten nicht vergessen, denn nur dann sind sie umgeben von „den heiligen Gluten“ der Liebe. Verliert sich jedoch die Erinnerung, ergreift die Verstorbenen „der Sturm der Nacht“.

Reger widmete die Komposition dem „Andenken der im großen Kriege gefallenen deutschen Helden“ und verlieh den vertonten Versen damit zugleich einen aktuellen Zeitbezug. Ferner fügte er Hebbels Gedicht durch musikalische Mittel eine christliche Dimension hinzu, die der Textvorlage selbst im eigentlichen Sinne nicht eigen ist: So zitiert er kurz vor dem Ende im Chor die auch von Bach in der *Matthäuspasion* verwendete Melodie von „Wenn ich einmal soll scheiden“, allerdings nur ausschnittsweise, sodass die Choralstrophe genau nach den (imaginären) Worten „wenn mir am allerbängsten“ abbricht. Man kann hierin ein persönliches Statement des Komponisten Max Reger sehen, der das Werk in den Folgetakten schließlich einem tröstlichen Ende in Dur entgegenführt.

Die vorliegende Bearbeitung für Alt (oder Bariton), Chor und Orgel entstand 1985 für eine Aufführung in der Marktkirche in Wiesbaden, wo Reger selbst als Organist tätig gewesen war. Die Idee dabei war, Aufführungen dieses anspruchsvollen Werkes auch für Chöre zu ermöglichen, denen kein großes Orchester – so wie es in der Originalfassung vorgesehen ist – zur Verfügung steht. Zugleich sollte eine Fassung an die Hand gegeben werden, die über die Möglichkeiten einer Begleitung mittels des von Reger erstellten Klavierauszugs hinausgeht und die großbesetzte Originalversion mit ihrer Farbigkeit besser einfangen kann. Dementsprechend war es meine Intention, die orchestrale Substanz so weit wie möglich auch in der reduzierten Form für Orgel zu erhalten. Aus diesem Grund habe ich mich bei der Bearbeitung auch hauptsächlich an der Orchesterpartitur orientiert und die Klavierfassung nur am Rande konsultiert. Die vokalen Partien (Solostimme, Chor) blieben unverändert.<sup>2</sup>

Die ausgedehnten Orgelpunkte am Anfang und am Schluss des Werkes, die an den Eingangschor des *Deutschen Requiems* von Johannes Brahms erinnern, kommen einer Darstellung auf der Orgel naturgemäß sehr entgegen und wurden hier in zweistimmiger Form dem Pedal zugeordnet.

Kennzeichnend für Regers Komposition ist eine große, spannungsvolle Dichte. Harmonisch äußert sich das vor allem in einer starken Chromatik des Tonsatzes, die sich verbindet mit einer dichten, vollstimmigen Orchestrierung.<sup>3</sup> Hier waren des Öfteren Vereinfachungen erforderlich (vor allem durch Weglassen von Oktavierungen), um den Orgelpart nicht zu überlasten.

Insgesamt ist Regers Orchesterbehandlung in typisch romantischer Manier eher auf Mischklang abgestellt als auf einzelne Farben, d.h. häufig werden Passagen Bläsern und Streichern gleichzeitig zugeordnet. Daher bot es sich hier nicht an, konkrete Registrierungsvorschläge anzubringen. Eine Besonderheit stellen allerdings die beiden kurzen Pianissimo-Passagen in den Takten 39 und 45 dar, die im Original mit gedämpften Trompeten besetzt sind und wie „aus der Ferne“ klingen, vielleicht, um der „militärischen Sphäre“, auf die in der Widmung angespielt wird, Ausdruck zu verleihen. Die drei Trompetenstimmen erzeugen hierbei eine Art von Mixtur-Klang, ähnlich einer Stelle in Regers *Toteninsel* aus den *Vier Tondichtungen nach Arnold Böcklin* op. 128. Für diese besonderen Klangfarben wäre es wünschenswert, auf der jeweiligen Orgel eine passende Registrierung zu finden.<sup>4</sup> Hier müssten unter Umständen auch mögliche Alternativen zum Trompeten-Register geprüft werden, da dieses auf größeren Orgeln häufig recht stark und laut klingt, während das Besondere der erwähnten Stellen gerade die sehr zurückgenommene Dynamik im Sinne eines „Lontano-Effektes“ ist.

Regers äußerst differenzierte Dynamik, die oft auf engem Raum zwischen verschiedenen Forte- und Piano-Abstufungen changiert, bringt gewisse aufführungspraktische Herausforderungen mit sich. Eine solche abgestufte Dynamik findet sich immer wieder auch in Regers eigenen Orgelwerken. Für eine adäquate Realisierung dieser Vorgaben sollte im Idealfall eine große Orgel mit mindestens drei Manualen zur Verfügung stehen, ausgestattet mit Schweller und Orgelwalze bzw. einer modernen Setzeranlage.

Soest, im Mai 2026

Max Beckschäfer

<sup>1</sup> Brief vom 31. August 1915 an Wilhelm Graf vom Simrock-Verlag, zit. nach *Max Reger. Briefe an den Verlag N. Simrock*, hrsg. von Susanne Popp, Stuttgart 2005, S. 269. Reger bezog sich mit dieser Aussage auf beide Chorwerke, die er unter dem Titel *Zwei Gesänge* op. 144 erscheinen ließ (*Der Einsiedler* op. 144a und *Requiem* op. 144b).

<sup>2</sup> Als Aufführungsmaterial für die Vokalstimmen kann daher der Klavierauszug (Carus 52.943) verwendet werden (Einzelausgabe aus Band II/11 der Reger-Werkausgabe, Carus 52.818).

<sup>3</sup> Auf einer anderen musikalischen Ebene tragen auch die vielen geforderten Temposchwankungen, Rubati, Ritardando- und Stringendo-Anweisungen zu dieser spannungsvollen Atmosphäre bei.

<sup>4</sup> Zur Kennzeichnung der betreffenden Takte ist in unserer Bearbeitung dort jeweils die originale Besetzung („Tr con sord.“) angegeben.

## Foreword

The *Requiem* op. 144b, composed in 1915, is Max Reger's last completed vocal work. Characterized by stark contrasts, a dense, evocative musical language, and a monumental quality typical of the period in which it was written, it continues to captivate listeners today. For the composer himself, the *Requiem* was "one of the most beautiful things I have ever written."<sup>1</sup>

The work is not based on the Latin liturgical text, but on Friedrich Hebbel's poem of the same name. The idea of eternal rest also resonates in this poetry, albeit in a modified sense: one's own soul is addressed – it should not forget the dead, for only then are they surrounded by "the sacred embers" of love. If, however, memories vanish, the departed will be seized by "the storm of the night."

Reger dedicated the composition to the "memory of the German heroes who died in the Great War," thereby lending a contemporary relevance to the verses he set. Furthermore, he added a Christian dimension to Hebbel's poem through musical means that is not, in the strictest sense, inherent in the text itself: shortly before the end, in the chorus, he quotes the melody of "Wenn ich einmal soll scheiden," which is also used by Bach in the *St. Matthew Passion*, though only in fragments, so that the chorale stanza breaks off precisely after the (imaginary) words "wenn mir am allerbängsten" (when my heart will be most fearful). This may be regarded as a personal statement by the composer Max Reger; in the following measures he ultimately leads the work to a comforting conclusion in a major key.

The present arrangement for contralto (or baritone), choir, and organ was created in 1985 for a performance at the Marktkirche in Wiesbaden, where Reger himself had served as organist. The idea was to make performances of this demanding work accessible even to choirs that do not have the large orchestra at their disposal that was intended in the original version. At the same time, the aim was to provide a version that extends beyond the accompaniment possibilities of the vocal score created by Max Reger, and can thus better capture the rich timbral texture of the large-scale original version. Accordingly, our intention was to preserve the orchestral substance as much as possible even in the reduced scoring for organ. For this reason, we based our arrangement primarily on the orchestral score and consulted the piano version only marginally. The vocal parts (solo voice, choir) remained unchanged.<sup>2</sup>

The extended pedal points at the beginning and end of the work, which are reminiscent of the opening chorus of Johannes Brahms's *German Requiem*, lend themselves naturally to performance on the organ and have been assigned here as dyads to the pedal.

Reger's composition is characterized by a great suspenseful density. Harmonically, this is expressed above all in the composition's intense chromaticism, which is combined with a dense,

full-voiced orchestration.<sup>3</sup> Here, simplifications were often necessary (primarily by omitting octaves) so as not to overload the organ part.

Overall, in typical Romantic fashion, Reger's orchestral treatment is geared more toward blended sound than toward individual timbres, i.e., passages are frequently assigned to both winds and strings simultaneously. It therefore did not seem appropriate to provide specific registration suggestions. However, the two short pianissimo passages at measures 39 and 45 present a special case; in the original, they are scored for muted trumpets and sound as if "from afar," perhaps to express the "military sphere" alluded to in the dedication. The three trumpets together produce a kind of mixture sound in this passage, similar to a passage in Reger's *Toteninsel* from the *Vier Tondichtungen nach Arnold Böcklin* op. 128. For these particular timbres, it would be desirable to find a suitable stop combination on the particular organ in question.<sup>4</sup> Under certain circumstances, potential alternatives to the trumpet stop may also need to be taken into consideration, as this stop often sounds quite strong and loud on larger organs, whereas the distinctive feature of the passages mentioned is precisely the very restrained dynamics in the sense of a "lontano effect."

Reger's highly nuanced dynamics, which often oscillate within a narrow range between various degrees of forte and piano, present certain practical challenges for performance. Such nuanced dynamics are also found regularly in Reger's own organ works. To adequately realize these specifications, a large organ with at least three manuals should ideally be available, equipped with a swell and a crescendo pedal or a modern set-ter system.

Soest, May 2026

Max Beckschäfer

Translation: Gudrun and David Kosviner

<sup>1</sup> Letter dated 31 August 1915 to Wilhelm Graf of the Simrock Publishing House, quoted from *Max Reger. Briefe an den Verlag N. Simrock*, ed. by Susanne Popp, Stuttgart, 2005, p. 269. With this statement, Reger was referring to both choral works that he published under the title *Zwei Gesänge*, op. 144 (*Der Einsiedler*, op. 144a, and *Requiem*, op. 144b).

<sup>2</sup> The vocal score (Carus 52.943) can therefore be used as performance material for the vocal parts (separate edition from Volume II/11 of the Reger Complete Works, Carus 52.818).

<sup>3</sup> On another musical level, the numerous mandatory tempo fluctuations, rubati, and ritardando and stringendo instructions also contribute to this suspenseful atmosphere

<sup>4</sup> To indicate the relevant measures, our arrangement specifies the original instrumentation ("Tr con sord.") in each instance.



Dem Andenken der im großen Kriege gefallenen deutschen Helden

# Requiem

Opus 144b (1915)

Max Reger (1873–1916)

Text: Friedrich Heibel (1813–1863)

Orgelbearbeitung / Arrangement for organ:

Max Beckschäfer (\*1952)

Molto sostenuto (♩ = 50)

Orgel

ppp pp ppp ppp p

sim.

ppp

ppp pp ppp ppp

pp pp f p

pp mf pp ppp

sim.

Aufführungsdauer / Duration: ca. 15 min.

© 2026 by Carus-Verlag, Stuttgart – Carus 52.943/45

Any unauthorized reproduction is prohibited by law / All rights reserved / Printed in Germany

www.carus-verlag.com / info@carus-verlag.com / Carus-Verlag, Sielminger Str. 51, 70771 Lf.-Echterdingen, Germany

29 Alt (Solo) *espressivo*  
*p* See - le, ver - giss sie nicht, *p* See - le, ver - giss nicht die Tod - -  
*mp* *espressivo* *mf*

35 *p* *p* *p* *p* *p* *p*  
 ten, See - le, ver - giss sie nicht! *p* *p* *p* *p*  
 ri - tar - dan - do  
 ri - tar - dan - do  
 on sord

40 *a tempo* Sopran *a tempo* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp*  
 Sieh, sie um -  
 Sieh, sie um - schwe - ben dich, um -  
 um - schwe - ben  
 Alt sie um - schwe - ben dich, sieh, sie um -  
 Tenor Sieh, sie um - schwe - ben dich, um -  
 Sieh, sie um - schwe - ben dich, sieh, sie um -  
 Bass Sieh, sie um - schwe - ben dich, sieh, sie um -

44 schwe - ben dich,  
*sempre ppp*

schwe - ben dich, sie um - schwe - ben dich,

dich,  
*sempre ppp*

schwe - ben dich, schau - ernd, ver - las - sen,  
 schwe - ben dich, schau - ernd, ver - las - sen,

*sempre ppp*

schwe - ben dich, sie um - schwe - ben dich,  
*sempre ppp*

schwe - ben dich, sie um - schwe - ben dich,

Tr con sord. 7 8

*pp*

48 unis. - dan - do a *ppp* *p* poco a

schau - las - en, und in den

*ppp* unis. *ppp* *p espressivo* *p* poco a

schau ernd, ver - sen, und in den hei - li - gen, hei - li - gen

schau - las - sen, und in den hei - li - gen Glu - ten,

unis. *ppp* *p* *p*

schau - ernd, ver - las - sen, und in den hei - li - gen

poco ri - tar - dan - do a tempo

*p*

*p*

*un poco strin* - - - - - *gen* - - - - - *do ri-tar-dan-do a tempo*

52 *poco cre espressivo* - - - - - *scen* - - - - - *do* **f**

hei - li - gen Glu - ten, die den Ar - men, den Ar - men die Lie - be

*poco cre* - - - - - *espressivo* - - - - - *scen* - - - - - *do* **f**

Glu - ten, die den Ar - men, Ar - men, den Ar - men die Lie - be

*poco a poco cre* - - - - - *espressivo* - - - - - *scen* - - - - - *do* **f** *espressivo*

die den Ar - men, Ar - men die Lie - be, die Lie - be

*poco a poco cre* - - - - - *espressivo* - - - - - *scen* - - - - - *do* **f**

Glu - ten, die den Ar - men, den Ar - men, den Ar - men die Lie - be

*un poco strin* - - - - - *gen* - - - - - *do ri-tar-dan-do a tempo*

*crescendo*

*crescendo* **f**

3

55 *p* - *gen* - *do ri-tar-dan-do a tempo* *espressivo* **f** *mp*

schürt, - me e, ath - men sie auf und er - war -

*espressivo* **f** *mp* *espressivo*

men sie, ath - men sie auf und er - war -

*mf* **f** *mp*

schürt, ath - men sie auf, ath - men sie auf und er - war -

*mf* **f** *mp*

schürt, ath - men sie, ath - men sie auf und er - war -

*poco strin* - - - - - *gen* - - - - - *do ri-tar-dan-do a tempo*

*mf* **f** *mp*

*mf* **f** *mp*

*poco strin - - gen - do poco a poco*

58

men und ge - nie - - ßen zum letz - ten Mal, zum letz - ten

men und ge - nie - - ßen zum letz - ten Mal, zum letz - ten

men und ge - nie - - ßen zum letz - ten Mal, zum letz - ten

men und ge - nie - - ßen zum letz - ten Mal, zum letz - ten

*mf* *mf* *f* *mf* *f* *ff* *espressivo*

*mf* *f* *mf* *f* *ff* *espressivo*

*mf* *f* *mf* *f* *ff* *espressivo*

*mf* *f* *mf* *f* *ff* *espressivo*

*poco strin - - gen - do poco a poco*

*mf* *f* *ff*

4 *sempre ri - - - tar - - - dan - - - do* **a tempo** (♩ = 50)

61 *sempre di - - - nu - - - en - - - do* *pp*

Mal ihr ver - - - men - des Le - - - ben.

Mal ihr ver - - - mi - - - nu - - - en - - - do *pp*

Mal ihr ver - - - glim - - - men - des Le - - - ben.

Mal *sempre di - - - mi - - - nu - - - en - - - do* *pp*

Mal *mi - - - nu - - - en - - - do* *pp*

Mal ihr ver - - - glim - - - men - des Le - - - ben.

*sempre ri - - - tar - - - dan - - - do* **a tempo** (♩ = 50)

*pp* *ppp*

64 Alt (Solo) *espressivo* *p*

See - le, ver -

69 *molto* *p* *molto espressivo* *f* **5** *p*

giss sie nicht, See - le, ver - giss nicht die Tod - ten, *p*  
*ri tar - da - do*

73 *a tempo* *più p* *p*

le, ver - giss sie nicht!

*ppp* Sieh, sie um -  
*ppp* Sieh, sie um - schwe - ben  
*ppp* Sieh, sie um - schwe - ben dich,  
*ppp* Sieh, sie um - schwe - ben dich,

*a tempo*

*p* See - le, ver - giss nicht die Tod - ten!  
 Sieh, sie um - schwe - ben dich,  
*ppp* Sieh, sie um - schwe - ben dich, um - schwe - ben dich,  
 schwe - ben dich, um - schwe - ben dich, um - schwe - ben dich,  
 dich, um - schwe - ben dich, schau - ernd, ver -  
 schau - ernd, ver -  
 sieh, sie um - schwe - ben dich, um - schwe - ben dich,  
*sempre ppp* sieh, sie um - schwe - ben dich, um - schwe - ben dich,  
*sempre ppp* sieh, sie um - schwe - ben dich, um - schwe - ben dich,

81 *pp* schau ernd, - sen, *ppp* und wenn du dich er - kal - tend  
*pp* las sen, *ppp* und wenn du dich er - kal - tend  
 las und wenn du dich er - kal - tend  
*pp* schau - ernd, *ppp* ver - las - sen, *mp* und wenn du dich er - kal - tend  
*pp* schau - ernd, *ppp* ver - las - sen, *mp* und wenn du dich er - kal - tend  
 schau - ernd, ver - las - sen, *poco strin - - gen - - do* *p* und wenn du dich er - kal - tend  
 schau - ernd, ver - las - sen, *f* und wenn du dich er - kal - tend

85 *ri - tar - dan - do a tempo*

*pp ff pp*

ih - nen ver - schlie - ßest, er - star - - ren sie, er - star - ren sie

*pp ff pp*

ih - nen ver - schlie - ßest, er - star - - ren sie, er - star - ren sie

*pp ff pp*

ih - nen ver - schlie - ßest, er - star - - ren sie, er - star - ren sie

*pp ff pp*

ih - nen ver - schlie - ßest, er - star - - ren sie, er - star - ren sie

*ri - tar - dan - do a tempo*

*pp ff p*

*pp ff p*

*ff pp*

90 *poco a poco sempre ri - tar - dan - do Più mosso (♩ = 82)*

*ppp*

*ppp*

*f marcato*

*ppp*

*ppp*

*f marcato*

*ppp*

*ppp*

*f marcato*

*ppp*

*ppp*

*f marcato*

*ppp*

*poco a poco sempre ri - tar - dan - do Più mosso (♩ = 82)*

*pp*

*f*

*f*

*f marcato* *sempre f*

Dann er - greift sie der Sturm der Nacht, der  
 Nacht, der Sturm der Nacht, der Sturm, der Sturm, der Nacht, der  
 Dann er - greift sie der Sturm, der Sturm der Nacht, dann er - greift sie der Sturm, der  
 Nacht, dann er - greift sie der Sturm, der Sturm der Nacht, dann er - greift sie der

*sempre poco a poco strin* - - gen - - do (♩ = 96) (*Poco più allegro*)

*sempre f* *più f* *fff*

Sturm der Nacht, dann er - greift sie der Sturm der  
 Sturm der Nacht, dann er - greift sie der Sturm der  
 Sturm der Nacht, dann er - greift sie der Sturm der

*sempre poco a poco strin* - - gen - - do (♩ = 96) (*Poco più allegro*)

*ff* *fff*

100 **7**

*f* *< sf >* *ff* *mf* *ri -*

Nacht, dem sie, zu - sam - men - ge - krampft in

Nacht, dem sie, zu - sam - men - ge - krampft in

Nacht, dem sie, zu - sam - men - ge - krampft in

Nacht, dem sie, zu - sam - men - ge - krampft in

*f* *ff* *mf* *ri -*

*f* *ff* *mf*

**8**

*mp* *f* *mp* *espressivo*

*mp* *f* *mp* *espressivo*

*mp* *f* *mp* *espressivo*

*mp* *f* *mp* *espressivo*

sich, trotz - ten, trotz - ten im

sich, trotz - ten, trotz - ten im

sich, - - - ten, trotz - ten im

sich, trotz - ten, trotz - ten im

*mp* *f* *ff* *mp* *espressivo*

*mp* *f* *ff* *mp* *espressivo*

*mp* *f* *ff* *mp* *espressivo*

*mp* *f* *ff* *mp* *espressivo*

sich, trotz - ten, trotz - ten im

sich, trotz - ten, trotz - ten im

sich, - - - ten, trotz - ten im

sich, trotz - ten, trotz - ten im

*mp* *f* *ff* *mp* *espressivo*

*mp* *f* *ff* *mp* *espressivo*

*mp* *f* *ff* *mp* *espressivo*

*mp* *f* *ff* *mp* *espressivo*

*poco a poco ri - tar -*

Scho - ße der Lie - be, im Scho - ße der Lie - be, der  
 Scho - ße der Lie - be, im Scho - ße der Lie - be, der  
 Scho - ße der Lie - be, im Scho - ße der Lie - be, der  
 Scho - ße der Lie - be, im Scho - ße der Lie - be, der

*p dolce p mp p pp*

*poco a poco ri - tar -*

- dan - do a tempo (♩ = 96)

Lie - be, jagt sie mit Un - ge - stüm, er jagt sie mit Un - ge - stüm,  
 Lie - be, jagt sie mit Un - ge - stüm, er jagt sie mit Un - ge - stüm,  
 Lie - be, er jagt sie mit Un - ge - stüm, er jagt sie mit Un - ge - stüm,  
 Lie - be, und er jagt sie mit Un - ge - stüm, er jagt sie mit Un - ge - stüm,

*pp f marcato sempre f*

- dan - do a tempo (Allegro) (♩ = 96)

strin - - - - gen - - - - do (♩ = 104)  
 114 *più f e cre - - - - scen - - - - do ff* *f e cre - - - - scen - - - - do*  
 und er jagt sie mit Un - ge - stüm, und er jagt sie, jagt sie mit Un - ge -  
*più f e cre - - - - scen - - - - do ff* *f e cre - - - - scen - - - - do*  
 und er jagt sie mit Un - ge - stüm, und er jagt sie, jagt sie mit Un - ge -  
*più f e cre - - - - scen - - - - do ff* *f e cre - - - - scen - - - - do*  
 und er jagt sie mit Un - ge - stüm, und er jagt sie, jagt sie mit Un - ge -  
*più f e cre - - - - scen - - - - do ff* *f e cre - - - - scen - - - - do*  
 und er jagt sie mit Un - ge - stüm, und er jagt sie, jagt sie mit Un - ge -

strin - - - - gen - - - - do (♩ = 104)

117 **9** *ff* *f* *più f e cre - - - -*  
 stüm durch die un - end - - - -  
*f* *più f e cre - - - -*  
 durch die un - end - - - -  
*f* *più f e cre - - - -*  
 durch die un - end - - - -  
*ff* *f* *più f e cre - - - -*  
 stüm durch die un - end - - - -

119 - scen - - - do *ff* - - - *fff*  
 - - - - - li - che Wüs - - - - te hin,  
 - - - - - li - che Wüs - - - - te hin,  
 - - - - - li - che Wüs - - - - te hin,  
 - - - - - li - che Wüs - - - - te hin,

*ff* - - - *fff*  
*ff* - - - *fff*  
*ff* - - - *fff*

122 *pp* *ppp* *f* cre -  
 wo nich - ben mehr nur Kampf, nur  
 nicht Le - me. nur Kampf, nur  
 wo en mehr ist, nur Kampf, nur  
 wo nicht Le - ben mehr ist, nur Kampf, nur Kampf, nur

**Molto sostenuto** (♩ = 40) **tempo (Allegro)** (♩ = 104)

*pp* *ppp* *f*  
*pp*

scen - - - do *ff*

Kampf, nur Kampf, nur Kampf los - ge - las - se - ner Kräf - te,

scen - - - do *ff*

Kampf, nur Kampf, nur Kampf los - ge - las - se - ner Kräf - te,

scen - - - do *ff* *più ff*

Kampf, nur Kampf, nur Kampf los - ge - las - se - ner Kräf - te, nur

scen - - - do *ff* *più ff*

Kampf, nur Kampf, nur Kampf los - ge - las - se - ner Kräf - te, nur

10

*più ff* *fff*

um er - neu - er - tes Sein!

*più ff* *fff*

nur um er - neu - er - tes Sein!

Kampf, nur Kampf um er - neu - er - tes Sein!

Kampf, nur Kampf um er - neu - er - tes Sein!

strin - - - gen - - - do ri - -

132

- - tar - - - dan - - - do **Molto sostenuto** (♩ = 50)

134

137 Alt (Solo)

11

143 *molto espressivo* *mp* *f*

*ri - tar - dan - do a tempo* *p* *più p*

147

*poco a poco strin*

gen -

giss sie nicht! Seele, ver - giss nicht die Tod - ten,

See - le, ver - giss sie nicht, ver - giss nicht, ver - giss nicht, ver -

See - le, ver - giss sie nicht, See - le, ver - giss sie

See - le, ver - giss sie nicht, See - le, ver - giss sie

*mp* *e cre* *scen*

*pp* *e cre* *scen*

*pp* *e cre* *scen*

*pp* *e cre* *scen*

*poco a poco strin*

gen -

*ppp* *crescendo*

12

152

do molto ri - tar - dan - do a tempo

ver - giss nicht die Tod - ten!

giss nicht die Tod - ten,

giss nicht die Tod - ten,

nicht, ver - giss nicht die Tod - ten,

nicht, ver - giss nicht die Tod - ten,

*ff* *p* *p* *p* *ff* *p* *p* *ff* *p*

do molto ri - tar - dan - do a tempo

*ff* *p* *ppp*

*p*

*espressivo*  
*p*

See - - le, ver - giss sie

*pp* *espressivo*  
*dolcissimo*

ver - giss sie nicht, die

*pp* *espressivo*  
*dolcissimo*

ver - giss sie nicht, die

*pp* *espressivo*  
*dolcissimo*

ver - giss sie nicht, die

*pp* [*espressivo*]  
*dolcissimo*

ver - giss sie nicht, die

*p* *espressivo*  
*p*

nicht, See - le, - giss sie nicht, die Tod - ten,

*pp* *espressivo*  
*dolcissimo*

Tod - ten, giss sie nicht, die

*pp* *espressivo*  
*dolcissimo*

Tod ver - giss sie nicht, die

*pp* *espressivo*  
*dolcissimo*

Tod - ten, ver - giss sie nicht, die

*pp* *espressivo*  
*dolcissimo*

Tod - ten, ver - giss sie nicht, die

163

*espressivo*

*p*

*mp*

*mf*

See - le, ver - giss sie nicht, die Tod -

*pp*

*mp*

Tod - - - ten, ver - - - giss sie

*pp*

*mp*

Tod - - - ten, ver - - - giss sie

*pp*

*mp*

Tod - - - ten, ver - - - giss sie

*pp*

*mp*

Tod - - - ten, ver - - - giss sie

*pp*

*mp*

Tod - - - ten, ver - - - giss sie

*pp*

*mp*

Tod - - - ten, ver - - - giss sie

*pp*

*mp*

Tod - - - ten, ver - - - giss sie

*pp*

*mp*

Tod - - - ten, ver - - - giss sie

166

*p*

13

*espressivo*

*p*

*molto espressivo*

*mf*

ten, See - - - le, ver -

*pp*

*pp*

ni Tod - - - ten,

*pp*

*pp*

Tod - - - ten,

*pp*

*pp*

nicht, die Tod - - - ten,

*pp*

*pp*

nicht, die Tod - - - ten,

*pp*

*pp*

nicht, die Tod - - - ten,

*pp*

*pp*

nicht, die Tod - - - ten,

*pp*

*pp*

nicht, die Tod - - - ten,

*pp*

*pp*



